

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 06.11.2025 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:06 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Stv. Ausschussmitglied	Jan Kratochvil
Stv. Ausschussmitglied	Walter Reimers
Ausschussvorsitzende	Doreen Stümpel
Ausschussmitglied	Malou Corinth
Ausschussmitglied	Jana Gasch
bürgerliches Ausschussmitglied	Marion Kratochvil
Ausschussmitglied	Bastian Beschorner

Entschuldigt fehlt:

bürgerliches Ausschussmitglied	Sebastian Kahlcke
Ausschussmitglied	Sonja Wulff

Außerdem sind anwesend:

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Spieletisches für die Fußgängerzone
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung vom 23.09.2025
5. Einwohnerfragestunde
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
7. Anfragen aus dem Ausschuss
8. Bearbeitungssachstand zur Umsetzung gefasster Beschlüsse
9. Beratung und Beschlussfassung über ein Ersatzspielgerät für die Rutsche auf dem Eidermühlenspielplatz
10. Beratung und Beschlussfassung über eine Ersatzbeschaffung für die Rutsche Treenebad
11. Beratung und Beschlussfassung über den Investitionsbedarf der Eider-Treene-Schule
12. Beratung zur Schmückung des Weihnachtsbaumes auf dem Marktplatz
13. Vorstellung Beratung über die Einführung eines Ehrenamtstages der Stadt Friedrichstadt

nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten

**7. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt
am 06.11.2025**

öffentlich

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

7. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 06.11.2025

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Die Ausschussvorsitzende berichtet über den Antrag des Vereins Netzwerk 21 über das Aufstellen eines Spieltisches in der Prinzenstraße.

Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen auf die Tagesordnung als neuer Punkt 3 genommen.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Einstimmig wird beschlossen, dass TOP 13 nicht-öffentlich behandelt. Ferner wird beschlossen, dass Frau Schenk und Frau Rachenpöhler für eine kurze Erklärung des Sachverhalts anwesend sein dürfen.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Spieltisches für die Fußgängerzone

Die Ausschussvorsitzende berichtet über den Antrag des Netzwerks 21 und erläutert diesen. Es liegen verschiedene Angebote über Spieltische vor. Hierzu bittet der Verein um Zustimmung zum Projekt sowie um einen finanziellen Zuschuss. Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass Sie die Idee gut findet, jedoch wird vermutlich eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung benötigt. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, dass der Sachverhalt zurück in die Fraktionen gegeben wird und dann auf die Tagesordnung des Finanz- und Kommunalausschusses genommen wird, um hier über einen möglichen Zuschuss zu beraten.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung vom 23.09.2025

7. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 06.11.2025

Es erfolgt ein Hinweis zum TOP 10 der genannten Sitzung. Im Rahmen der Veranstaltung wird den Künstlern die Räumlichkeit kostenlos zur Verfügung gestellt. Ferner entstehen Kosten für Strom und Wasser. Hierzu soll geprüft werden, ob die beantragte Fördersumme auch für die Kosten genutzt werden kann.

Einstimmig wird die genannte Niederschrift mit der Änderung beschlossen.

5. Einwohnerfragestunde

Es wird angemerkt, dass die Einladung nicht auf der Internetseite des Rathauses zu finden war. Die Verwaltung teilt mit, dass es sich hierbei um ein Versehen handelt. Zukünftige Einladungen werden wieder auf der Internetseite veröffentlicht.

6. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende berichtet über folgende Termine:

16.11.2025, Volkstrauertag

06.12.2025, Seniorenweihnachtsfeier (15:00 Uhr)

16.01.2026, Neujahrsempfang

21.07.2026, Kinderfest (Durchführung durch neugegründeten Verein)

Außerdem teilt sie mit, dass das Inklusionskarussell geliefert wurde. Für die Sicherung zum Schutz durch Runterfallen fehlen noch Matten. Diese werden nun zeitnah besorgt, damit die Aufstellung des Spielgerätes erfolgen kann. Des Weiteren berichtet sie über die Durchführung des Schapptüch-Projektes. Das Projekt wird am Samstag, den 29.11.2025, im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Hier werden sich Synergieeffekte erhofft, da zeitgleich auch die Grachtenweihnacht stattfindet.

Herr Eisenmann, 1. stellvertretender und amtierender Bürgermeister, weist auf die Ausschreibung der sogenannten Sportmilliarde hin. Die Antragstellung erfolgt über die Stadt. Zur Koordination soll es ein Treffen mit den Sportvereinen geben; Volker Kломann hat hierfür die Initiative übernommen. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

7. Anfragen aus dem Ausschuss

Herr Kratochvil berichtet über den Lebendigen Adventskalender. Von den Anwesenden wird sich für die tolle Aktion bedankt.

8. Bearbeitungssachstand zur Umsetzung gefasster Beschlüsse

Die Ausschussvorsitzende berichtet über verschiedene Sachverhalte. Das Inklusionskarussell wird zeitnah aufgebaut. Für das Stadtmodell soll noch ein geeigneter Lagerort für den Winter gefunden. Für die Beschilderung der Goldulme liegt nunmehr ein Angebot vor. Hier wird mit einer zeitnahen Beauftragung gerechnet. Das Schapptüch-Projekt wird von dem Projektteam

7. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 06.11.2025

eigenständig beworben. Annahme der Schenkung von Fr. Dr. Dietze erfolgt am bevorstehenden Wochenende in der ehem. Synagoge. Für das Kunstwerk wurde eine entsprechende Vitrine besorgt.

9. Beratung und Beschlussfassung über ein Ersatzspielgerät für die Rutsche auf dem Eidermühlenspielfeld

Herr Eisenmann berichtet, dass es einen Termin zwischen dem Hersteller, dem Aufsteller und dem TÜV-Beauftragten geben soll, um den Sachverhalt abschließend klären zu können. Sollte es hier zu keiner Lösung kommen, wäre es von Vorteil für den Fall der Fälle Geld im Haushalt zu haben, um kurzfristig eine andere Lösung zu realisieren. Hierfür sollen 30.000,- € in den Haushalt veranschlagt werden. Ferner Herr Eisenmann weist darauf hin, dass natürlich nicht die gesamte Summe verbraucht werden muss.

Die Summe ist bereits in den Entwurf des Haushaltsplanes eingeplant. Der Beschluss hierzu wird im Finanz- und Kommunalausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung getroffen. Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

10. Beratung und Beschlussfassung über eine Ersatzbeschaffung für die Rutsche Treenebad

Herr Eisenmann teilt mit, dass die derzeitige Rutsche nicht mehr genutzt werden kann und mittlerweile abgebaut wurde. Durch die Versandung des Strandes wird es zu flach und die Verletzungsgefahr ist zu hoch. Auch hier wurden 30.000,- € im Haushalt 2026 für eine Ersatzbeschaffung eingeplant, damit man grundsätzlich zeitnah vor der Saison Ersatz beschaffen kann. Auch hier weist Herr Eisenmann darauf hin, dass nicht die gesamte Summe aufgebraucht werden muss. Ferner bittet er darum, dass der Ausschuss sich im neuen Jahr mit dem Sachverhalt befasst. Insbesondere bittet er um Ideen, welche genauen Spielgeräte angeschafft werden sollen.

Die Aufnahme der Summe in den Haushaltsplan 2026 wird zur Kenntnis genommen.

11. Beratung und Beschlussfassung über den Investitionsbedarf der Eider-Treene-Schule

Die Ausschussvorsitzende berichtet über den Sachverhalt. Der Schulleiter fragt sich, wer momentan für die baulichen Maßnahmen in der ETS zuständig ist. Der momentane Sachstand ist, dass die Bauunterhaltung nunmehr von der Stadt Tönning auf die Stadt Friedrichstadt übergegangen ist. Allerdings wurde der Vertrag zwischen Tönning und Friedrichstadt noch nicht geändert. Im Vertrag sollen genaue Regelungen getroffen werden, damit die Übergabe sowie die laufenden Geschäfte übergeben werden können. Grundsätzlich bleibt die Stadt Tönning also Schulträger, d.h. alle Maßnahmen werden im Haushalt der Stadt Tönning eingeplant. Die grundsätzliche Durchführung der baulichen Unterhaltung erfolgt allerdings durch das Bauamt der Stadt Friedrichstadt.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Vertragsentwurf momentan in Tönning gesichtet wird. Dieser soll Anfang Dezember an die Stadt Friedrichstadt gesendet werden.

12. Beratung zur Beschmückung des Weihnachtsbaumes auf dem Marktplatz

Die Ausschussvorsitzende berichtet, dass über die Kitas in diesem Jahr nicht mehr den Baum schmücken werden. Dennoch wird es wieder das gemeinsame Singen vor dem Weihnachtsbaum geben. Weiterhin wird über das Thema Baumschmuck diskutiert. Hierbei wird sich darauf geeinigt, dass in diesem Jahr aufgrund der kurzen Zeitspanne keinen Baumschmuck gegeben wird. Eine Lösung hierfür soll dann im nächsten Jahr erfolgen. Es wird angemerkt, dass man das Netzwerk 21 beteiligen kann.

13. Beratung über die Einführung eines Ehrenamtstages der Stadt Friedrichstadt

Die Ausschussvorsitzende berichtet über den internationalen Ehrenamtstag. Dieser findet am 05.12. statt und dient zur Anerkennung des Ehrenamts. Gerne möchte sie über das Thema der Durchführung eines Ehrenamtstages in der Stadt Friedrichstadt beraten. Hierbei soll dann die ggf. eine Ehrung der Ehrenamtler erfolgen. Auch könnte man eine Vorstellung im Rathaus als Tag des Ehrenamtes veranstalten.

In der nachfolgenden Beratung wird auf den Ehrenamtstag auf Kreisebene hingewiesen. Die Einführung eines Ehrenamtstages der Stadt Friedrichstadt soll nicht weiterverfolgt werden.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

15. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Es wurde ein Beschluss über eine Personalangelegenheit gefasst. Ferner wurde der Sachverhalt zur weiteren Bearbeitung in den Finanz- und Kommunalausschuss gegeben.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende

Schriftführer